

Jahresbericht 2020

Stiftung Frauenhaus Graubünden

FRAUEN
HAUS
CHASADA
DUNNAS
CASA PER
DONNE

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Präsidentin	Seite	4
Bericht aus dem Frauenhaus	Seite	6
Aktivitäten 2020	Seite	8
Das Jahr 2020 in Zahlen	Seite	9
Bilanz und Erfolgsrechnung	Seite	11
Spartenrechnung zur Erfolgsrechnung	Seite	15
Bericht der Revisionsstelle	Seite	18
Spenden	Seite	19
Trägerschaft Stiftung Frauenhaus Graubünden	Seite	20
Betriebskommission und Team Frauenhaus	Seite	21
Epilog	Seite	22
Frauenhäuser Schweiz und Liechtenstein	Seite	23

Frauenhaus Graubünden
Postfach
7001 Chur

Telefon 081 252 38 02
Fax 081 250 58 55

info@frauenhaus-graubuenden.ch
www.frauenhaus-graubuenden.ch

Spendenkonto GKB, Chur
PC-Konto 70-216-5
IBAN CH69 0077 4155 1232 3390 0



Bericht der Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Frauenhaus Graubünden hat seit seiner Gründung im Jahre 1989 schon einige turbulente Zeiten erlebt. Doch das vergangene Jahr 2020 – das als Corona-Jahr weltweit in Erinnerung bleiben wird – forderte noch mehr Flexibilität und Durchhaltevermögen als sonst.

Es galt, die vom Bund verordneten Sicherheitsmassnahmen schnellstmöglich umzusetzen, um die Mitarbeiterinnen und die von Gewalt betroffenen Frauen und Kinder auch noch vor dem Virus SARS-CoV-2 bestmöglich zu schützen. Trotz diesen erschwerten Bedingungen gelang es, den Betrieb im Frauenhaus Graubünden ohne Unterbruch aufrechtzuerhalten.

Zudem wurde ein Standortwechsel des Frauenhauses Graubünden realisiert. Nach jahrelanger Suche wurde eine geeignete Unterkunft gefunden. Der Umzug fand während des ersten Lockdowns statt. Das war kein leichtes Unterfangen, wurde jedoch vom Team mit grossem Einsatz hervorragend bewältigt. Der Umzug brachte zusätzliche, nicht budgetierte Unkosten mit sich, die erfreulicherweise durch den Kanton Graubünden mithilfe eines ausserordentlichen Beitrags von Fr. 50'000.00 aufgefangen werden konnten.

Die Corona-Pandemie tangierte auch den Stiftungsrat. Die im Frühjahr vorgesehene Stiftungsratssitzung musste aufgrund des Lockdowns abgesagt werden. Der Stiftungsrat trat im Berichtsjahr deshalb nur einmal zu einer ordentlichen Sitzung zusammen. Anlässlich der Novembersitzung fanden verschiedene personelle Veränderungen im Stiftungsrat statt.

Am 7. Oktober 2020 gab Andrea Stadler ihren Rücktritt bekannt. Als Präsidentin der Stiftung hatte sie sich seit 2014 für die Geschichte der Stiftung Frauenhaus Graubünden eingesetzt. Während ihrer Amtszeit wurde u.a. die Betreuung der Frauen und Kinder auf 24 Stunden/Tag ausgebaut und das Projekt "barrierefreies Frauenhaus" umgesetzt. Als erstes Frauenhaus in der Schweiz ermöglichen behindertengerechte Plätze auch Frauen und Kindern mit Behinderungen eine optimale Betreuung und Unterstützung. Wir möchten ihr an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz danken.

Weil die vakante Stelle nicht sofort besetzt werden konnte, habe ich als Vizepräsidentin von Amtes wegen die Leitung der Stiftung ad interim übernommen bis zur Wahl einer neuen Präsidentin im Frühling 2021. Tamara Bernhard, seit 2019 Mitglied der Betriebskommission, wurde zur neuen Vizepräsidentin gewählt. Sie hat zugleich auch das Amt der Kassierin von mir übernommen.

Aus dem Stiftungsrat ausgetreten ist eine vom Nacht- und Wochenendteam delegierte Mitarbeiterin, die während sieben Jahren die Anliegen des Teams im Stiftungsrat vertreten hatte. Sie wurde von einer Kollegin aus dem Nacht- und Wochenendteam ersetzt. Neu nimmt auch eine Mitarbeiterin aus dem Tagteam Einsitz in den Stiftungsrat. Aus Sicherheitsgründen werden sie nicht namentlich erwähnt.

Verabschieden mussten wir uns auch von Christine Brüniger. Sie hat als Delegierte des Zonta Clubs Chur von 2016 bis 2019 in der Betriebskommission und danach weiterhin im Stiftungsrat mitgewirkt. Ihre Nachfolge als Delegierte des Zonta Clubs Chur übernimmt Rita Rohrer-Theus. Einen weiteren Abschied gab es von Brigitta M. Gadiant. Als Delegierte des Schweizerischen Verbands der Akademikerinnen, Sektion Graubünden, hat sie seit 2014 im Stiftungsrat mitgewirkt.

Ihre Nachfolgerin ist auf Frühling 2021 zu erwarten.

Neu in den Stiftungsrat durften wir Petra Margadant als Delegierte des Schweizerischen Roten Kreuzes Graubünden und Regula Nay als Delegierte der Pro Senectute Graubünden begrüßen.

Die Betriebskommission traf sich im Berichtsjahr zu 13 Sitzungen. Die Corona-Pandemie forderte auch hier hohe Flexibilität. So mussten u.a. immer wieder neue Räume für die Sitzungen gefunden werden, damit die Abstandsregeln eingehalten werden konnten. Nebst der speziellen coronabedingten Situation hat sich die Betriebskommission mit der Planung verschiedener Projekte auseinandergesetzt, wie z.B. dem Spendenmanagement, der Öffentlichkeitsarbeit und möglichen Nachbetreuungsangeboten. Auch das Thema Archivierung ist in Bearbeitung. Wie soll zukünftig mit Dokumenten und Archivalien des Frauenhauses umgegangen werden, zum Beispiel im Hinblick auf eine spätere historische Aufarbeitung.

Im Jahre 2020 erhielten 23 Frauen und 28 Kinder Schutz und Beratung im Frauenhaus. Die Belegung war mit 837 Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr mit 1127 Übernachtungen um einiges tiefer. Während des ersten Lockdowns im Frühling 2020 wurde seitens der Schweizer Frauenhäuser mit einem starken Anstieg von häuslicher Gewalt und folglich zu einer erhöhten Nachfrage an Schutzunterkünften gerechnet. Viele Frauenhäuser erfuhren jedoch erst in der zweiten Corona-Welle eine deutliche Zunahme schutzsuchender Frauen. Im Frauenhaus Graubünden stieg die Nachfrage zwar nach dem ersten

Lockdown wieder an, doch die Gesamtbelegung im Jahr 2020 blieb trotzdem tiefer als in den Vorjahren, was tiefere Pensionserträge zur Folge hat.

Der Betriebsertrag im Jahr 2020 beträgt Fr. 363'761.15, der Betriebsverlust Fr. 204'404.55 und ist damit um einiges höher als im Vorjahr. Die Stiftung Frauenhaus Graubünden kommt vollständig für diesen Betriebsverlust auf.

Die Erfolgsrechnung der Stiftung weist einen Aufwand von Fr. 224'509.70 und einen Ertrag von Fr. 190'267.25 aus. Die Stiftung schliesst mit einem Verlust von Fr. 34'242.45 ab. Das Frauen- und Kinderkonto schliesst mit einem Gewinn von Fr. 15'589.50 ab.

Im Berichtsjahr wurde das Frauenhaus mit Spenden in der Gesamthöhe von Fr. 175'477.90 unterstützt. Davon sind Fr. 153'892.90 auf das Spendenkonto und Fr. 21'585.00 auf das Frauen- und Kinderkonto eingegangen.

Im Namen des Stiftungsrates bedanke ich mich herzlich bei allen Personen, Institutionen und dem Kanton Graubünden für die finanziellen Zuwendungen und sonstigen Unterstützungen. Mein Dank gebührt auch den Mitarbeiterinnen, den ehrenamtlichen Stiftungsrätinnen und Mitgliedern der Betriebskommission für ihr grosses Engagement.

Stiftung Frauenhaus Graubünden

Riti Sharma, Präsidentin ad interim

Bericht aus dem Frauenhaus

Liebe Kooperationspartner*innen und Spender*innen etc.

Die Ereignisse rund um die Corona-Pandemie haben auch das Frauenhaus Graubünden stark beschäftigt. Im Jahr 2020 hat sich unsere Welt komplett verändert. Die Ereignisse haben uns in vielen Bereichen gefordert, und wir mussten uns von heute auf jetzt den neuen Bedingungen anpassen.

Corona trifft uns alle schwer, in besonderem Masse jedoch die Frauen. Die Ungewissheit über die Dauer der Krise, existenzielle Sorgen, das Leben auf engem Raum und fehlende Ausweichmöglichkeiten sind Ursachen für häusliche Gewalt. Sich gegen Gewalt zur Wehr zu setzen, die eigenen Rechte zu verteidigen und sich von Kontrolle und Ausbeutung zu befreien wird für Frauen im Nachgang zur Krise noch schwieriger werden als bis anhin, werden sie doch von Entlassungen und prekären finanziellen Verhältnissen häufiger getroffen. Umso wichtiger wird es sein, die entsprechenden Hilfsangebote auszubauen, Gesetzesgrundlagen zu verbessern und die Gleichstellung voranzutreiben.

Damit überlebensnotwendige Angebote für die von Gewalt betroffenen Frauen und Kinder aufrechterhalten und den Herausforderungen angepasst werden können, sind permanent strukturelle und perspektivische Planungen und Entwicklungen erforderlich. Diese Aufgaben kosten Geld, wenn sie professionell erfolgen sollen.

Wie in fast jedem Bereich hat sich durch die Pandemie auch in unserer Arbeit einiges verändert. Beispielsweise fanden lange keine persönlichen Beratungsgespräche mehr statt – sie wurden telefonisch geführt. Dies war nicht immer leicht, denn

über das Telefon ist es schwierig, eine Bindung aufzubauen und Vertrauen zu schaffen, gerade auch bei Frauen mit Migrationshintergrund. Leider mussten bis in den Sommer wichtige Angelegenheiten und Geschäfte abgesagt oder verschoben werden.

Damit der Betrieb und die damit verbundenen Dienstleistungen sichergestellt werden konnten, brauchte es schnell ein Schutzkonzept. Gleichzeitig hat das Frauenhaus im Frühling seinen Standort gewechselt. Dank einer grosszügigen Spende des Möbelhauses IKEA konnten wir das Frauenhaus neu einrichten.

Wir als Gesellschaft befinden uns in einer Zeit, die von Unsicherheit und Angst geprägt ist, vor maximale Herausforderungen stellt. Niemand weiss, wie lange diese Krise dauern wird, welche Massnahmen noch nötig sein werden und welche Spuren sie hinterlässt. Gerade deshalb müssen wir alle sensibler auf das Thema häusliche Gewalt reagieren und auch in unserem eigenen Umfeld (bei Freund*innen, der Familie, bei der Arbeit und in der Freizeit) achtsam bleiben.

In der kürzlich erschienenen Kriminalstatistik zeigt sich erschreckenderweise, dass häusliche Gewalt und die damit zusammenhängenden Tötungsdelikte gegenüber dem Jahr 2019 zugenommen haben. Dennoch schaffen es viele Frauen mit ihren Kindern, sich aus der Gewaltbeziehung zu befreien und den Weg in ein neues Leben zu gehen. Es ist für uns immer wieder berührend und bestärkend zu sehen, wie die Frauen und Kinder sich im Verlauf des Aufenthalts im Frauenhaus entwickeln und aufblühen.

Schön ist es, von ehemaligen Klientinnen immer wieder herzliche Feedbacks, wie zum Beispiel dasjenige von J., die uns Folgendes geschrieben hat, zu erhalten:

«People like you are the flowers that add colours, fragrance and freshness for having you in my life, People like you deserve more than just thank you, you deserve special place in my heart. Thank you for everything and have a beautiful day».

Trotz der anspruchsvollen Zeit konnten wir den 24-Stunden-Betrieb mit viel Engagement aufrechterhalten. Die Beratung und Betreuung der schutzsuchenden Frauen wurden jederzeit qualitativ gewährleistet.

Leider wissen betroffene Frauen immer noch zu wenig über Hilfsangebote Bescheid. Diese müssen sichtbarer werden, gerade auch in der Peripherie und in abgelegenen Bergdörfern.

Damit unser Frauenhaus den von gewaltbetroffenen Frauen und ihren Kindern weiterhin Schutz, Unterkunft und Beratung anbieten wie auch Prävention leisten können, sind wir auf Spenden angewiesen und sind dankbar für jeden Beitrag, der geleistet wird.

Stiftung Frauenhaus Graubünden

Annemarie Grünig, Leiterin Frauenhaus

Aktivitäten 2020

Datum	Anlass
25. Mai	Sitzung <i>Runder Tisch</i> (Koordinationsstelle Häusliche Gewalt)
23. Juni	Sitzung <i>16 Tage gegen Gewalt an Frauen</i>
30. Juli	Vorstellung und Informationsaustausch Opferhilfe Graubünden
12. September	Aktionstage zum Thema <i>Narzissmus in der Partnerschaft</i> , Flims
08. Oktober	Sitzung <i>Runder Tisch</i> (Koordinationsstelle Häusliche Gewalt)
27. Oktober	Delegiertenversammlung der <i>Dachorganisation Frauenhäuser Schweiz und Liechtenstein (DAO)</i>
02. November	Fernsehinterview RTR
04. November	Sitzung Stiftungsrat Frauenhaus Graubünden
22. November	Fernseh- und Radiointerview RTR
26. November	Teilnahme an <i>16 Tage gegen Gewalt an Frauen</i> , Themenschwerpunkt Mutterschaft und Gewalt

Das Jahr 2020 in Zahlen

	2020	2019
Belegung		
Tage Frauen	402.50	548
Tage Kinder	434.50	579
Total	837	1127
Durchschnittliche Belegung pro Tag	2.3	3.1
Frauen	1.1	1.5
Kinder	1.2	1.6
Wohnorte der Frauen		
Stadt Chur	4	4
Übriger Kanton	11	11
Andere Kantone	8	8
Ausland	0	1
Alter der Frauen		
15 – 17 Jahre	0	0
18 – 20 Jahre	1	1
21 – 30 Jahre	7	9
31 – 40 Jahre	5	7
41 – 50 Jahre	10	3
51 – 62 Jahre	0	4
62 +	0	0
Frauen Total	23	24
Alter der Kinder		
0 – 11 Monate	3	2
1 – 2 Jahre	4	2
3 – 5 Jahre	7	7
6 – 8 Jahre	7	7
9 – 11 Jahre	2	3
12 – 17 Jahre	5	3
Kinder Total	28	24

	2020	2019
Wie oft im Frauenhaus		
Zum ersten Mal	22	19
Zum zweiten Mal	1	4
Zum dritten Mal	0	1
Zum vierten Mal	0	0
Bezahlung		
Frau bezahlt	0	0
Teil Gemeinde, Teil Opferhilfe	3	4
Opferhilfe GR	12	12
Opferhilfe andere Kantone	8	8
Gemeinde	0	0
Kanton (Amt für Migration)	0	0
Aufenthaltsdauer		
1 – 7 Tage	10	7
8 – 14 Tage	3	5
15 – 30 Tage	5	5
31 – 56 Tage	4	5
57 – 83 Tage	0	0
84 – 114 Tage	1	2
Beratung		
telefonisch und elektronisch	79	72
persönlich	1	9
Triage / Kurzberatung	26	14
Nachberatung telefonisch und ambulant	33	17
Beratung von Drittpersonen	43	39
Total Beratungen	182	151
Weiterweisung wegen Platzmangel	2 Frauen / 3 Kinder	9 Frauen / 17 Kinder

Bilanz

STIFTUNG FRAUENHAUS GRAUBÜNDEN

AKTIVEN	31.12.2020		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	206'975.91		337'777.41	
Kasse	1'831.45		1'382.00	
Bank	205'144.46		336'395.41	
Forderungen aus Lieferungen / Leistungen	31'378.65		7'458.00	
gegenüber Dritten	31'378.65		7'458.00	
Vorräte u. nicht fakturierte Dienstleistungen	25'458.25		5'961.10	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	49'009.00		9'304.80	
Umlaufvermögen	312'821.81	44.9	360'501.31	49.9
Finanzanlagen	32'603.70		2'599.95	
Mietkautionen	32'603.70		2'599.95	
Sachanlagen	351'300.00		358'900.00	
Mobile Sachanlagen				
Mobiliar und Einrichtungen	1'300.00		1'700.00	
EDV	4'000.00		3'200.00	
Immobilien Sachanlagen				
Liegenschaften	378'000.00		378'000.00	
- Wertberichtigung	-32'000.00		-24'000.00	
Anlagevermögen	383'903.70	55.10	361'499.95	50.1
TOTAL AKTIVEN	696'725.51	100.0	722'001.26	100.0

Bilanz

STIFTUNG FRAUENHAUS GRAUBÜNDEN

PASSIVEN	31.12.2020		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'138.15		8'253.00	
gegenüber Dritten	5'138.15		8'253.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14'567.25		10'542.40	
Passive Rechnungsabgrenzungen	18'379.80		21'896.55	
Kurzfristiges Fremdkapital	38'085.20	5.5	40'691.95	5.6
Fondskapital	5'441.75		9'457.60	
Barrierefrei	4'556.20		4'556.20	
Arbeitsmappe f. gewaltbetroffene Kinder	885.55		4'901.40	
Langfristiges Fremdkapital	5'441.75	0.8	9'457.60	1.3
Fremdkapital	43'526.95	6.2	50'149.55	6.9
Stiftungskapital	653'198.56		671'851.51	
Gewinnvortrag	671'851.51		675'762.32	
Jahresverlust	-18'652.95		-3'910.81	
Eigenkapital	653'198.56	93.8	671'851.51	93.1
TOTAL PASSIVEN	696'725.51	100.0	722'001.06	100.0

Erfolgsrechnung

STIFTUNG FRAUENHAUS GRAUBÜNDEN

	01.01.-31.12.20 CHF	%	Vorjahr CHF	%
ERTRAG	543'279.05	100.0	555'594.20	100.0
Spenden	153'892.90		148'852.50	
Spenden Frau + Kind	21'585.00		20'554.35	
Einnahmen Aktionstage	2'605.00		0.00	
Einnahmen Corona Entschädigung	27'294.10		0.00	
Beitrag Kanton	99'520.00		110'000.00	
Pensionsertrag	175'700.00		225'745.00	
Übriger Betriebsertrag	62'682.05		50'442.35	
Total Ertrag	543'279.05	100.0	555'594.20	100.0
Starthilfen und Vorschüsse	-8'355.80		-9'988.60	
Ausgaben Frau + Kind	-5'969.90		-11'570.20	
Bruttogewinn I	528'953.35	97.4	534'035.40	96.1
Personalaufwand	-404'545.70	-74.5	-425'918.40	-76.7
Lohnaufwand	-344'656.90		-354'740.15	
Sozialversicherungsaufwand	-54'288.60		-56'480.60	
Übriger Personalaufwand	-5'600.20		-14'697.65	
Bruttogewinn II	124'407.65	22.9	108'117.00	19.5
Übriger betrieblicher Aufwand	-161'103.95		-120'430.95	
Miete, Strom, Wasser, Unterhalt	-85'910.05		-36'794.85	
Sachvers., Abgaben und Gebühren	-560.90		-556.70	
Öffentlichkeitsarbeit	-15'071.60		-4'990.85	
Verwaltungs-, Büro und Informatikaufw.	-37'140.00		-30'390.95	
Haushalts- und Verpflegungsaufwand	-7'923.20		-9'819.50	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-14'498.20		-37'878.10	
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBIDA)	-36'696.30	-6.8	-12'313.95	-2.2

Erfolgsrechnung

STIFTUNG FRAUENHAUS GRAUBÜNDEN

	01.01.-31.12.20		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBIDA)	-36'696.30	-6.8	-12'313.95	-2.2
Abschreibungen	-10'148.20		-10'726.00	
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen (EBI)	-46'844.50	-8.6	-23'039.95	-4.1
Finanzerfolg	-717.90		-715.61	
Zinsertrag	26.50		18.84	
Finanzaufwand	-744.40		-734.45	
Betriebliches Ergebnis	-47'562.40	-8.8	-23'755.56	-4.3
Betriebsfremder Erfolg	24'893.60		24'746.15	
Liegenschaftsertrag	32'328.00		32'328.00	
Liegenschaftsaufwand	-7'434.40		-7'581.85	
Jahresergebnis vor Entnahmen/Zuweisungen	-22'668.80	-4.2	990.59	0.2
Auflösung / Bildung Fonds	4'015.85		-4'901.40	
Jahresverlust	-18'652.95	-3.4	-3'910.81	-0.7

Anhang der Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	31.12.2020	31.12.2019
Fonds "barrierefrei"		
01.01. Stand Fonds	4'556.20	4'556.20
Auflösung Fonds	0.00	0.00
Bildung Fonds	0.00	0.00
31.12. Stand Fonds	4'556.20	4'556.20
Fonds Arbeitsmappe f. gewaltbetroffene Kinder		
01.01. Stand Fonds	4'901.40	0.00
Auflösung Fonds	-8'055.85	0.00
Bildung Fonds	4'040.00	4'901.40
31.12. Stand Fonds	885.55	4'901.40

3. Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitstellen)

< 10

< 10

Spartenrechnung zur Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG STIFTUNG	01.01.-31.12.20		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
ERTRAG				
Stiftungserträge	190'267.25	100.0	220'557.19	100.0
Spenden	153'892.90		148'852.50	
Diverse Einnahmen	4'040.00		39'374.40	
Mietzinseinnahmen STWEG Klösterli	32'328.00		32'328.00	
Kapitalertrag	6.35		2.29	
Total Ertrag	190'267.25	100.0	220'557.19	100.0
AUFWAND				
Betrieb Frauenhaus	-204'404.55	-107.4	-179'286.10	-81.3
Verschiedene Aufwendungen	-8'686.60		-33'609.65	
Liegenschaftsaufwand STWEG Klösterli	-15'434.40		-15'581.85	
Auflösung / Bildung Fonds	4'015.85		-4'901.40	
Jahresverlust	-34'242.45	-18.0	-12'821.81	- 5.8

Spartenrechnung zur Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG BETRIEB	01.01.-31.12.20		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
ERTRAG				
Betriebsertrag	363'761.15	100.0	346'812.95	100.0
Pensionsertrag	175'700.00		225'745.00	
Entschädigung Corona DAO Glückskette	27'294.10		0.00	
Übriger Ertrag	11'247.05		11'067.95	
Beitrag Kanton	99'520.00		110'000.00	
a.o. Betriebsbeitrag Kanton GR Umzug	50'000.00		0.00	
Total Ertrag	363'761.15	100.0	346'812.95	100.0
AUFWAND				
Starthilfe und Vorschüsse	-8'355.80		-9'988.60	
Personalaufwand	-404'545.70	-111.2	-425'918.40	-122.8
Übriger Betriebsaufwand	-153'116.00		-87'466.05	
Miete, Strom, Wasser, Unterhalt	-85'910.05		-36'794.85	
Sachversicherungen	-560.90		-556.70	
Verwaltungs- und Büroaufwand	-37'140.00		-30'390.95	
Öffentlichkeitsarbeit	-15'071.60		-4'990.85	
Haushalts- und Verpflegungsaufwand	-7'923.20		-9'819.50	
Sonstiger Betriebsaufwand	-6'510.25		-4'913.20	
Ergebnis vor Abschreibungen	-202'256.35	-55.6	-176'560.10	-50.9
Abschreibungen	-2'148.20		-2'726.00	
Betriebsverlust	-204'404.55	-56.2	-179'286.10	-51.7
Beitrag Stiftung	204'404.55	56.2	179'286.10	51.7
	0.00	0.0	0.00	0.0

Spartenrechnung zur Erfolgsrechnung

STIFTUNG FRAUENHAUS GRAUBÜNDEN

ERFOLGSRECHNUNG FRAUEN- + KINDERKONTO

	01.01.-31.12.20 CHF	%	Vorjahr CHF	%
ERTRAG				
Erträge Frau + Kind	21'605.15	100.0	20'570.90	100.0
Spenden	21'585.00		20'554.35	
Kapitalertrag	20.15		16.55	
Total Ertrag	21'605.15	100.0	20'570.90	100.0
AUFWAND				
Aufwand	-6'015.65	-27.8	-11'659.90	-56.7
Jahresgewinn	15'589.50	72.2	8'911.00	43.3

Alfina Revision AG

Masanserstrasse 136
7000 Chur
Tel. +41 81 286 77 01
Fax +41 81 286 77 07
info@alfina.ch

Landstrasse 36
7252 Klosters Dorf
Tel. +41 81 414 00 00
Fax +41 81 414 00 09
mmo@alfina.ch

ALFINA

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der
Stiftung Frauenhaus Graubünden, Chur**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Frauenhaus Graubünden für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Chur, 1. März 2021
OLF/mab/3/1

Alfina Revision AG



Oliver Fratschöl
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Martin Bühler
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung

Spenden 2020

Der Kanton Graubünden, die Stadt Chur, politische Gemeinden, kirchliche Institutionen sowie Frauenorganisationen und Stiftungen leisten für unsere Institution wertvolle finanzielle Beiträge. Diese allein reichen jedoch nicht aus, um das Frauenhaus kostendeckend zu führen. Deshalb sind wir sehr dankbar für die vielen kleinen und grossen Beiträge von Firmen, Privatpersonen und Vereinen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spender*innen für Ihre Unterstützung im Jahr 2020.



Trägerschaft Stiftung Frauenhaus Graubünden

Stiftungsrat

Stadler Andrea	Präsidentin (bis 07.10.2020)
Sharma Riti	Vizepräsidentin (bis 07.10.2020), Präsidentin ad interim (ab 08.10.2020), Reformierte Kirche Chur
Bernhard Tamara	Einzelmitglied
Brüniger Christine	Zonta Club Chur (bis 04.11.2020)
Cabalar Corina	Einzelmitglied
Caluori Corina	Katholische Landeskirche Graubünden
Däppen Silvia	Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein Chur
Decurtins Anita	Katholischer Frauenbund Graubünden
Egli-Degiacomi Maria	Katholischer Frauenverein Chur
Finze-Michaelsen Wilma	Einzelmitglied
Gadient Brigitta M.	Schweizerischer Verband der Akademikerinnen (bis 04.11.2020)
Grünig Annemarie	Leiterin Frauenhaus Graubünden
Hirsbrunner Barbara	Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden
Margadant Petra	Schweizerisches Rotes Kreuz Graubünden (ab 04.11.2020)
Monsch Yvonne	Kantonale Bündnerinnen-Vereinigung
Nay Regula	Pro Senectute Graubünden (ab 04.11.2020)
Rohrer-Theus Rita	Zonta Club Chur (ab 04.11.2020)
Rutishauser Renate	Frauzentrale Graubünden
Scheu Olivia	Einzelmitglied
Stricker Sabina	Bündner Bäuerinnen- und Landfrauenverband
Tönz Nathalie	Einzelmitglied

Betriebskommission

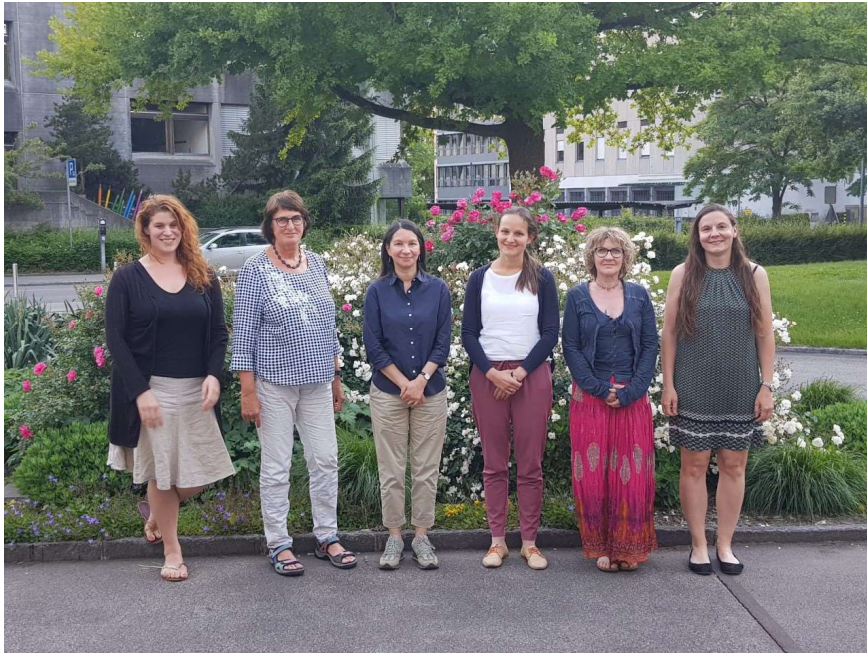
Stadler Andrea	Präsidentin (bis 07.10.2020)
Sharma Riti	Finanzfachfrau (bis 31.07.2020), Präsidentin ad interim (ab 08.10.2020)
Finze-Michaelsen Wilma	Personalverantwortliche
Scheu Olivia	Aktuarin
Grünig Annemarie	Leiterin Frauenhaus Graubünden
Bernhard Tamara	Finanzfachfrau (ab 01.08.2020), Einzelmitglied

Revisionsstelle Alfina Revisions AG, Chur

Lektorin Dr. Lena Kühne, Gossau

Aus Sicherheitsgründen verzichten wir auf die namentliche Nennung der Mitarbeiterinnen, mit Ausnahme der Leiterin.

Betriebskommission



Olivia Scheu, Wilma Finze-Michaelsen, Riti Sharma, Tamara Bernhard, Annemarie Grünig, Andrea Stadler

Mitarbeiterinnen Frauenhaus

Tagteam

Drei Mitarbeiterinnen aus den Fachbereichen Sozialarbeit und Sozialpädagogik beraten und begleiten die betroffenen Frauen und deren Kinder. Zentrale Themen in der Arbeit mit den Betroffenen sind:

- Stabilisierung in Krisensituationen
- Risikoeinschätzung
- Verarbeitung von Gewalterlebnissen
- Erarbeitung von Lösungsstrategien
- Rechtliche, finanzielle, psychosoziale Beratung
- Ziele identifizieren, spezifizieren und die Umsetzung unterstützen
- Vernetzen, Ressourcen erschliessen
- Austrittsplanung

Beratung Mutter/Kind

- Befindlichkeit und Bedürfnisse des Kindes berücksichtigen
- Die Mutter in ihrer Rolle unterstützen
- Altersgemäss informieren und beraten

Ambulante Beratungen

Die Mitarbeiterinnen des Tagteams führen zudem ambulante, telefonische, elektronische und persönliche Beratungen von Gewaltbetroffenen, Angehörigen, Drittpersonen und weiteren Interessierten durch. Weitere Aufgaben sind in Ressorts aufgeteilt.

Nacht- und Wochenendteam

Sechs Mitarbeiterinnen gewährleisten einen 24-Stunden-Betrieb. Sie arbeiten abends, in der Nacht, am Wochenende und während der Feiertage.

- Sie beraten Frauen telefonisch und klären mit ihnen einen möglichen Eintritt ab
- Sie entlasten die Klientinnen durch Unterstützung bei der Kinderbetreuung und im Haushalt
- Sie bieten Unterstützung in der Tagesstruktur und bei der Stabilisierung
- Sie gewährleisten Sicherheit für die Bewohnerinnen und deren Kinder und schalten bei Bedrohung die Polizei ein

Epilog



Fränzi und ihre Freunde sind ins Frauenhaus Graubünden eingezogen und machen es sich nun gemütlich. Die vier Tiere sind die zentralen Figuren einer aufwändig und liebevoll gestalteten Arbeitsmappe für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren, die sich in der Schutzunterkunft befinden. Zu den einzelnen Arbeitsblättern wurden sozialpädagogische und beraterische Inhalte erarbeitet. Auf diese Weise werden die Bedürfnisse der von Gewalt betroffenen Kinder vermehrt in den Fokus genommen. Es sollen Ressourcen ausfindig gemacht und der Raum geboten werden, um Gewalterfahrungen zu thematisieren, besser verstehen und einordnen zu können. Für das Jahr 2021 gilt es, die Kindermappe als festen Bestandteil des Angebotes im Frauenhaus zu etablieren.

Frauenhäuser Schweiz und Liechtenstein

Aargau / Solothurn	062 823 86 00
Basel	061 681 66 33
Bern	031 332 55 33
Biel	032 322 03 44
Fribourg	026 322 22 02
Genf	022 797 10 10
Genf Cœur	022 338 24 80
Graubünden	081 252 38 02
Lausanne	021 620 76 76
Liechtenstein	00423 380 02 03
Luzern	041 360 70 00
St. Gallen	071 250 03 45
Thun	033 221 47 47
Wallis	079 628 87 80
Winterthur	052 213 08 78
Zürcher Oberland	044 994 40 94
Zürich	044 350 04 04
Zürich Violetta	044 341 49 45
Zug	041 727 76 86

Frauenhaus Graubünden
Postfach
7001 Chur

Telefon 081 252 38 02
Fax 081 250 58 55

info@frauenhaus-graubuenden.ch
www.frauenhaus-graubuenden.ch

Spendenkonto GKB, Chur
PC-Konto 70-216-5
IBAN CH69 0077 4155 1232 3390 0



Spendenkonto GKB, Chur
PC-Konto 70-216-5
IBAN CH69 0077 4155 1232 3390 0

Sie erreichen uns Tag und Nacht:
081 252 38 02

info@frauenhaus-graubuenden.ch
www.frauenhaus-graubuenden.ch

